



Ferienakademie Literarischer Sommer Erkundungen in der Mark Brandenburg

30. Juni bis 5. Juli 2020 (Di.-So.)/
Sommerferien NRW

Einladung

Neben Theodor Fontane, der sich der Mark Brandenburg in seinen „Wanderungen“ so eindrucksvoll widmete, finden sich in dieser Region Spuren weiterer Literatinnen und Literaten: Heinrich von Kleist wandte sich weniger der Landschaft und den Baudenkmälern seiner Heimat zu, als vielmehr den Konflikten zwischen Staat und Individuum. Bertolt Brecht und Helene Weigel hielten sich regelmäßig im Sommerhaus am Schermützelsee auf und genossen mit ihren Gästen die Schönheit der Märkischen Schweiz. Kurt Tucholsky beschrieb in „Rheinsberg: Ein Bilderbuch für Verliebte“ die Wald- und Seenlandschaft dieser Region. Hans Fallada fand vorübergehend in seinem Haus in Carwitz nahe der Grenze zu Brandenburg Zuflucht.

Welche wichtige Rolle Brandenburg und das angrenzende Mecklenburg im Gegensatz zur Metropole Berlin bei vielen Kunstschaffenden des 19. und 20. Jahrhunderts spielte, lässt sich bei Lesungen und Gesprächen sowie bei Besuchen literarischer Orte und Gedenkstätten wunderbar nachvollziehen.

Programm

Dienstag, 30. Juni 2020

Individuelle Anreise zum Hauptbahnhof Berlin.

13.00 Uhr

Fahrt mit dem Reisebus nach Neuhardenberg.

Architektonische und landschaftliche Harmonie: Schloss und Park Neuhardenberg

Das klassizistische Ensemble von Schloss Neuhardenberg, das Friedrich Schinkel in ein repräsentatives Palais umgestaltete, erschließt sich bei einem Spaziergang, der auch zur Schinkel-Kirche führt sowie durch den von Peter Joseph Lenné unter Mitwirkung von Hermann Fürst von Pückler-Muskau gestalteten Park.

Mittwoch, 1. Juli 2020

„Nur wer den Augenblick lebt, lebt für die Zukunft.“

Heinrich von Kleist in Frankfurt an der Oder

Heinrich von Kleist, dem berühmten Sohn Frankfurts an der Oder, ist in einer ehemaligen Garnisonsschule und dem 2013 eröffneten Erweiterungsbau ein Literaturmuseum gewidmet. Ganz in der Nähe befinden sich die 1506 gegründete Universität Viadrina sowie die restaurierte Marienkirche mit 117 mittelalterlichen Bleiglasfenstern, die von Russland zurückgegeben wurden. Die Rückfahrt nach Neuhardenberg wird durch einen Besuch der Seelower Höhen unterbrochen.

Donnerstag, 2. Juli 2020

„Die Schwärmerei für die Natur kommt von der Unbewohnbarkeit der Städte.“

Bertolt Brecht in Buckow

Die literarische Spur von Bertolt Brecht führt in die Märkische Schweiz zu seinem Sommersitz in Buckow. Hier bot ihm sein Atelierhaus einen herrlichen Blick auf den Schermützelsee und mag ihn zu seinem Gedichtzyklus „Buckower Elegien“ inspiriert haben.

„Man soll den Augenblick ergreifen. Ist er der rechte, so bedeutet er das Glück.“

Theodor Fontane in Neuruppin

Zu seiner Geburtsstadt entwickelte Fontane eher ambivalente Gefühle. Entlang der Spuren seines Romans „Meine Kinderjahre“ durch Neuruppin erschließt sich die Vielfalt in seinem literarischen Werk. Zuvor Besichtigung der Klosterkirche Sankt Trinitatis. Sie ist die größte Kirche der Stadt und wurde zusammen mit dem dazugehörenden Kloster 1246 errichtet. Mit ihren markanten Türmen bildet sie das Wahrzeichen der Stadt. Zur Wendezeit fanden in der Klosterkirche ab dem 10. Oktober 1989 regelmäßige Friedensgebete statt.

Freitag, 3. Juli 2020

„Vergangenes kann man nicht ändern, aber sich selbst kann man ändern...“

Hans Fallada in Carwitz

Im Jahre 1933 erwarb Hans Fallada in Carwitz ein Grundstück. Sein literarischer Welterfolg „Kleiner Mann – was nun?“ hatte es ihm ermöglicht, seinen lang gehegten Traum von einer eigenen Landwirtschaft zu erfüllen. Mit dem Umzug in die landschaftliche Abgeschiedenheit der Feldberger Seenlandschaft floh Fallada auch vor den Verlockungen der Großstadt. Für ihn wurden diese 11 Jahre in Carwitz zur produktivsten Zeit seiner schriftstellerischen Karriere.

Samstag, 4. Juli 2020

„Erfahrungen vererben sich nicht, jeder muss sie allein machen.“

Kurt Tucholsky in Rheinsberg

Auf Schloss Rheinsberg, idyllisch am Grienericksee gelegen, verbrachte Kronprinz Friedrich II. die glücklichsten Jahre seines Lebens, auch Theodor Fontane hat die Ausstrahlung des Schlosses begeistert. Kurt Tucholsky, der hier 1912 mit Else Weil eine besonders schöne Zeit verbrachte, bezieht sich in „Rheinsberg: Ein Bilderbuch für Verliebte“ auf diesen Ort (Besichtigung des Kurt-Tucholsky-Literaturmuseums). Am frühen Abend bietet

Hinweise

sich Gelegenheit, einen katholischen Gottesdienst zu besuchen.

abends | Lesung

„Von Kleist zu Tucholsky“ – eine literarische Reise durch drei Jahrhunderte.

Sonntag, 5. Juli 2020

„Sobald man in einer Sache Meister geworden ist, soll man in einer neuen Schüler werden.“

Gerhart Hauptmann in Erkner

Über Erkner im schönen Grünheider Wald- und Seengebiet, wo von 1885 bis 1889 Gerhart Hauptmann mit seiner Familie in einer Gründerzeitvilla wohnte und u. a. „Bahnwärter Thiel“ und „Vor Sonnenaufgang“ in einer ersten Fassung entstanden, wird die Fahrt nach Berlin-Hauptbahnhof fortgesetzt. (Ankunft und Verabschiedung ca. 14.00 Uhr).

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

- Ralph Hoppe, Berlin
Kunstwissenschaftler
- Edith Dietzler-Isenberg, Niederkassel
Pädagogin

Hinweis

Für die längeren literarischen Spaziergänge sind Freude und eine gute Kondition unbedingt erforderlich. Geeignetes Schuhwerk sowie wetterfeste Kleidung werden empfohlen.

Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie **Literarischer Sommer** beträgt 1.488,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad im Hotel Schloss Neuhardenberg;
- 3 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad und Seeblick im Resort Mark Brandenburg*****,
- Frühstücksbuffet;
- Nachmittagskaffee am 30.6.2020;
- Mittagsimbiss am 4.7.2020 (inkl. Mineralwasser);
- Drei-Gänge-Abendmenü am 30.6. und 1.7.2020 im Landgasthaus Brennerei/Schloss Neuhardenberg;
- Drei-Gänge-Abendmenü oder Buffet im Restaurant vom Resort Mark Brandenburg an drei Abenden;
- Lesungen, Führungen, Besichtigungen, Eintritte, Gebühren;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörersystems;
- Rundreise mit einem Reisebus ab/bis Berlin-Hauptbahnhof;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Berlin-Hauptbahnhof;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, deren Abschluss dringend empfohlen wird.

Hotels

- **Neuhardenberg:** Das Hotel Schloss Neuhardenberg befindet sich 70 km östlich von Berlin entfernt. Die 54 modern eingerichteten Zimmer (z. T. im Maisonnettestil) befinden sich in der ehemaligen Remise sowie im Kavalierschhaus West der Schlossanlage. Der von Peter Joseph Lenné und Hermann Fürst von Pückler-Muskau gestaltete Park lädt zum Verweilen ein. (2 Übernachtungen)
- **Neuruppin:** Das Resort Mark Brandenburg*****(139 Zimmer) wurde am Ufer des malerischen Ruppiner Sees erbaut und verfügt über einen Heilwasser-Spa-Bereich mit Innen- und Außenpool. (3 Übernachtungen)

Einzelzimmer

Doppelzimmer zur Einzelnutzung (im Resort Mark Brandenburg*****) mit Seeblick stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 169,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, Sie den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
mindestens: 15 Personen, höchstens: 28 Personen.

Planung und Information

Elisabeth Bremekamp, Leiterin des Referates Ferienakademien, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Buchungsanfrage/Anmeldung

Ihre schriftliche Buchungsanfrage/Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie (www.tma-bensberg.de) anerkennen und das „Formblatt zur Unterrichtung von Reisenden“ zur Kenntnis genommen haben, nehmen wir gerne **bevorzugt über die Internetseite oder per E-Mail** entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach, Telefon 0 22 04 - 40 84 72, Telefax 0 22 04 - 40 84 20, akademie@tma-bensberg.de, www.tma-bensberg.de

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Auszug aus den Allgemeinen Reisebedingungen

(www.tma-bensberg.de)

Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Reisebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 15% des Reisepreises. Anzahlung und Restzahlung erfolgen im SEPA-Lastschriftverfahren. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Zahlungsbetrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 2. Juni 2020 (ca. vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (Der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten.): bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten ist. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.



Stand: 21. Januar 2020